



Programm der Tagung vom 18.-19.11.2014, BEST WESTERN Hotel - Der Lindenhof, in Gotha

„Naturschutz und die Reform der Agrarpolitik –
Bilanz, Erkenntnisse und der weitere Weg“

Gesamtmoderation: Dr. Jan Freese (DVS) & Dr. Jürgen Metzner (DVL)

Dienstag, 18.11.2014

12:00	Anmeldung & Imbiss
12.30	Begrüßung und Einführung in das Programm <i>Jan Freese (DVS) & Jürgen Metzner (DVL)</i>
I. EU-Agrarreform – Berücksichtigung von Naturschutzbelangen?	
12.50	Agrarreform und Naturschutzziele – Eine Bilanz <i>Florian Schöne, NABU</i>
13.30	Vorab-Bewertung der jetzigen Beschlüsse aus agrar-wissenschaftlicher Sicht <i>Norbert Röder, Thünen Institut für ländliche Räume</i>
13:55	Umsetzung im Bundesland Schleswig-Holstein – Strategien, Probleme, Chancen aus Sicht des Naturschutzes <i>Thorsten Elscher, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein</i>
14.20	Kaffeepause
14.50	Agrar-Reform und Naturschutz aus Sicht eines Landwirtschaftsverbandes <i>Ulli Jasper, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL)</i>
15.15	Diskussion im Plenum (Moderation DVS): Positive und negative Aspekte im ELER-Umsetzungsprozeß?
II. Stellt ELER die nötigen Naturschutzinstrumente bereit?	
muß leider entfallen	Welche Instrumente des ELER sind geeignet, um die europäischen Naturschutzziele (Biodiv., Natura 2000) zu erreichen? <i>EU KOM DG AGRI, angefragt</i>
16.00	ELER-Umsetzung in Österreich: Was man gelernt hat, was sich bewährt hat, und was für 2015+ neu entwickelt wurde <i>Wolfgang Suske, SUSKE CONSULTING, Wien</i>
16.30	Kaffeepause

17.00	ELER als Teil der integrierten Naturschutzfinanzierung – greifen die neuen Instrumente der EU? <i>Konstantin Kreiser, NABU</i>
17.30	Erfolgreiche Beispiele der Honorierung ökologischer Leistungen in Deutschland, Großbritannien und den USA – Zusammenspiel verschiedener Akteure und Instrumente. <i>Michaela Reutter, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V.</i>
18.00	Diskussion im Plenum (Moderation DVS)
19.30	Abendessen

Mittwoch, 19.11.2014

08.30	Begrüßung, Rückblick auf Tag I
III. Berücksichtigung von Naturschutzbelangen in ELER – welche Ansatzpunkte für Verbesserungen bestehen?	
08.45	Aus Sicht eines Naturschutz-Umsetzers <i>Jürgen Metzner, DVL</i>
09.10	Kooperative Ansätze – wie nutzen die Länder den Art. 35? <i>Jan Freese, DVS</i>
09.35	Berücksichtigung von Zielen der Biodiversitätsstrategie und Natura 2000 in der ELER-Programmierung der Länder <i>Ursula Langendorf, 12 Sterne</i>
10.00	Diskussion im Plenum (Moderation DVS)
10.30	Kaffeepause
11.00	Betriebliche Biodiversitätsberatung in den Ländern – ein Überblick <i>Liselotte Unseld, DVL</i>
11.30	Diskussion im Plenum: <ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Schwächen der vorgestellten Ansätze – was lässt sich daraus ableiten? • Welche Möglichkeiten bestehen, um den fortschreitenden Biodiversitätsverlust mit Hilfe der ELER-Förderung aufzuhalten?
12.30	Plenum: Fazit: Was nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit? Was ist zu tun?
13.00	Mittagsimbiss